

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber bei der Dr. Schlüter Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Dr. Schlüter Steuerberatungsgesellschaft mbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts ist

Dr. Schlüter Steuerberatungsgesellschaft mbH
Haus Sentmaring 7
48151 Münster

Fon +49 (0) 251/ 41496-0
Fax +49 (0) 251 / 41496-90
E-Mail info@drs-kanzlei.de

Geschäftsführer
Steuerberater Dr. Reimer Schlüter
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Fachberater für Internationales Steuerrecht Dr. Wulff Schlüter
(alleinvertretungsberechtigt)
Steuerberater Jürgen Gerding
Steuerberater Eugen Daldrup
Steuerberater Thomas Brocks
(jeweils zusammen mit einem weiteren Geschäftsführer vertretungsberechtigt)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Liebert IT-Solutions GmbH & Co. KG
Drosteallee 18
46354 Südlohn
Datenschutz@Liebert-IT.de
Tel.: 02862/580123
Fax: 02862/580124

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Die Erhebung der Daten erfolgt,

- um Sie als Bewerber identifizieren zu können;
- zur Kontaktaufnahme mit Ihnen;
- zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und dient nach § 26 BDSG-neu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

3. Wer bekommt meine Daten?

Sofern dies nach §26 BDSG-neu für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe des Vor- und Nachnamens an die Bundesagentur für Arbeit, sofern Ihre Bewerbung über ein Vermittlungsangebot der Bundesagentur für Arbeit an uns weitergeleitet wurde. Die weitergegebenen Daten dürfen vom Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine weitere Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

4. Welche Datenschutzrechte habe ich als Betroffener?

Soweit andere Vorschriften nicht entgegenstehen haben Sie das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (Recht auf Widerruf) und
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen (Recht auf Auskunft);
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung);
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Recht auf Löschung);
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung);
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit);
- sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

5. Kann ich gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?

Haben Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben, so haben Sie, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@drs-kanzlei.de oder datenschutz@Liebert-IT.de.

6. Habe ich die Möglichkeit mich zu beschweren?

Sie haben weiter das Recht, sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde für den Bereich Datenschutz u.a. mit Beschwerden zu wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre für das Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach Versand einer Absage gelöscht, es sei denn, wir haben von Ihnen die Einwilligung erhalten, dass wir Ihre Daten länger aufbewahren dürfen, bspw. zur Aufnahme in einen Bewerberpool. In Einzelfällen kann es dazu kommen, dass personenbezogene Daten für einen Zeitraum gespeichert werden müssen, da wir uns gegen geltend gemachte Ansprüche verteidigen. Diese gesetzlichen Verjährungsfristen betragen zwischen drei und dreißig Jahren.

8. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) statt, so übermitteln wir die Daten nur, wenn die Europäische Kommission für dieses Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorgehalten werden. Unter den oben genannten Kontaktdaten können Sie detaillierte Informationen dazu anfordern.

9. Bin ich verpflichtet meine Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist es erforderlich, dass Sie uns die Daten zur Verfügung stellen, um die Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses zu ermöglichen bzw. für deren Erhebung eine gesetzliche Verpflichtung auf unserer Seite besteht. Eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens ohne diese Daten ist ausgeschlossen.

10. Finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen finden keine automatisierten Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt.

Münster, Mai 2019